



DIE GENS

Sitz'n sa nu auf der Aer
kast die Gens scha schnattern höär.
Mecht mer früah en Gensstall auf,
na gähn aa die Schnab'l auf:
Nauf und ro und rüber, nüber;
nix wie G'schnatter und Gewieber.
Und na gäh't's'n ganz'n Tog:
Auf der Wies'n und an Boch,
a Gewaf und a Getieber,
aa bein Fraß'n gäh't's Gewieber
und bein Schlaff'n in der Nacht.
gäh't's Gebober na örscht racht.
Stackt es Maul aa in der Fadern
ümmer ham sa zu prokratern. —

Wenn mer alles sou betracht
und si sei Gedank'n macht,
denkt mer schi doch ümmer gleich:
siech. — wie viel kast mit vergleich.

Nikolaus Fey